

Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifiziert

ExpoSol Cristal

Wässrige, konservierungsmittelfreie 1K-Aussensilikatfarbe mit Sol-Technologie

Anwendung	<p>ExpoSol Cristal ist eine Sol-Silikatfarbe nach DIN 18363 für die Aussenanwendung. Die spezielle Kombination aus Polymerbindemittel, Sole und dem Wasserglas ermöglicht neben der rein physikalischen Trocknung zusätzlich einen chemischen Verbund mit dem mineralischen Untergrund. Eingesetzt werden ausschliesslich anorganische Pigmente mit absoluter Lichtbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26, Gruppe 1.</p> <p>ExpoSol Cristal eignet sich für alle ungestrichenen, lufttrocknenden, mineralischen Putze, Kalksandstein und ähnliche mineralische Untergründe und unter Denkmalschutz stehende Gebäude, sowie zur Renovierung alter festhaftender, nicht thermoplastischen Fassadenanstriche.</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> - Sol-Technologie für beste Haftungseigenschaften - reduzierte Verschmutzungsneigung - hohe Wasserdampfdurchlässigkeit - hohe Kohlendioxid durchlässigkeit - ausgezeichnete Verbindung zu jedem mineralischen Untergrund durch die stattfindende Verkieselung - gute Wetterbeständigkeit und Lichtechtheit - einfache, problemlose Verarbeitung - mineralisch matte Oberfläche
Technische Daten	<p>Bindemittel Kaliwasserglas mit Solen und Polymerbindemittelzusätzen Pigmente Titandioxid, anorganische Buntpigmente Farbton Weiss, bunt, nach allen gängigen Farbkarten oder nach Muster, sofern mit den zur Verfügung stehenden Pigmenten erreichbar Glanzgrad Matt Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26 Klasse: B / Gruppe: 1 Lagerbeständigkeit 12 Monate bei 20 °C (unangebrochene Gebinde), möglichst kühl, jedoch frostfrei lagern Lieferform Pastös, vor Gebrauch gut aufrühren Gebinde Siehe Preisliste Festkörpergehalt DIN EN 53216 58 % (Mittelwert) ph-Wert Ca.11 Dichte DIN EN 53217 1,5 g/ml (Mittelwert) Bauphysikalische Werte gemäss EN 1062 Glanz (Reflektometerwert) G₃ matt ≤ 10 Schichtdicke E₂ > 50 ≤ 100 µm Korngrösse S₁ fein < 100 µm Wasserdampfdiffusion V₁ hoch <0.14m Wasserdurchlässigkeit < 0.1 kg/m² *h^{0.5} (im System mit ExpoSol Fixativ)</p>
Untergrund	<p>Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Bei mineralischen neuen Putzen ist eine Carbonatisierungszeit von mindestens 3 Wochen einzuhalten. Lose Teile des Untergrundes, Versinterungen, Moos, Algen oder sonstige Verunreinigungen sind vollständig zu entfernen.</p>
Aufbau	<p>Alte ungestrichene, mineralische Putze und Anstriche (stark saugend) 1x ExpoSol Fixativ 1x ExpoSol Cristal ca. 5-10 % mit Wasser verdünnen 1-2x ExpoSol Cristal unverdünnt, bis max. 5 % mit Wasser verdünnen</p>

	<p>Alte und neue mineralische Untergründe mit Rissen, Putzflicken 1x ExpoSol Fixativ 1x ExpoFiller 1-2x ExpoSol Cristal unverdünnt, bis max 5 % mit Wasser verdünnen</p> <p>Alte Kalk- und Mineralfarben, mit Rissen und Putzflicken 1x ExpoSol Fixativ 1x ExpoFiller 1-2x ExpoSol Cristal unverdünnt, bis max 5 % mit Wasser verdünnen</p> <p>Alte, nicht thermoplastische Anstriche und Siliconharzfarben mit Rissen und Putzflicken 1x ExpoFiller 1-2x ExpoSol Cristal unverdünnt, bis max 5 % mit Wasser verdünnen</p>
Verarbeitung	<p>Streichen, rollen, spritzen (Airless).</p> <p>Verdünnung Abhängig vom Farbton, max. 10 % verdünnen mit Wasser.</p> <p>Verbrauch Ca. 350-600 g/m² bei zweimaligem Anstrich, je nach Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.</p> <p>Minimale Verarbeitungstemperatur Nicht unter + 8 °C (Objekttemperatur) und zu hoher Luftfeuchtigkeit (max. 80 %). Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung ist zwingend zu vermeiden, da dies bei Bunttönen zu sichtbaren Ansatzstellen oder Fleckenbildung führen kann. Trockenzeit mindestens 12 h pro Anstrich.</p> <p>Die Verarbeitung ist immer nach den geeigneten Witterungsverhältnissen auszurichten. Frische Anstriche vor Regen und praller Sonne schützen, Gerüstfolie vorhängen. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn kurz vor oder nachher solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungsprozess nachhaltig gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. Je nach Untergrund können in Folge der Trocknungsbedingungen feine Schrumpfrisse entstehen.</p> <p>Emulgatorauswaschungen Aufgrund trocknungsverzögernder Bedingungen, kann es in der ersten Zeit der Bewitterung durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen zu Oberflächeneffekten wie Ablaufspuren (Schnecken Spuren) bei noch nicht vollständig durchgetrockneten Beschichtungen aufgrund wasserlöslicher Hilfsstoffe kommen. Je nach Farbtonintensität kann sich dieser Effekt unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt.</p> <p>Reinigung der Geräte Sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitspausen Werkzeug in sauberes Wasser legen.</p>
Besondere Hinweise	<p>Aufgrund der chemischen Reaktion zwischen Beschichtungsstoff und Untergrund ist bei Ausbesserungen (Fleckenspachtel) immer mit Farbtonveränderungen zu rechnen; besonders bei farbigen Beschichtungsstoffen. Bei dunklen Farbtönen empfehlen wir, einen Probeanstrich anzulegen. Die jeweiligen auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren SMGV/GTK/BFS und SIA Normen und Richtlinien sind zu beachten. SMGV Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen.</p>
Sicherheitsdaten	<p>Kennzeichnung / Transportvorschriften Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.</p> <p>Abfallcode 08 01 12</p> <p>Schutzmassnahmen Bei der Verarbeitung von ExpoSol Cristal Haut und Augen schützen. Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen. Glas, Klinker, Keramik, Natursteine, Lackierungen und Metalle gut abdecken.</p> <p>Sicherheitsratschläge Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmassnahmen einzuhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmässige Verwender erhältlich.</p>

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Telefon +41 (0)44 817 73 73 | Fax +41 (0)44 817 73 00 | www.bosshard-farben.ch | bosshard@bosshard-farben.ch